



# Binde-Strich



Dorfzeitung der Gemeinden Pfungen und Dättlikon

29. Jahrgang Nr. 6

16. März 2007

## Bööggen, Narren und Konfetti



Am 3. März 2007 verwandelte sich Pfungen für einige Stunden in ein farbenfrohes, närrisches Dorf. Der erste Höhepunkt war sicher der grosse Umzug. Trotz des nassen Wetters fanden zahlreiche Zuschauer den Weg an den Strassenrand und sie wurden mit einem abwechslungsreichen und langen Umzug belohnt. 24 Gruppen nahmen dieses Jahr teil. Darunter fanden sich zahlreiche Guggen von nah und fern, verschiedene Wagenbaugruppen aus Bassersdorf, Urdorf, Neftenbach Embrach und Pfungen, die Funke Häxe und die Fälli-Glögglar aus Winterthur sowie verschiedene Dorfvereine. Ebenfalls mit dabei – und darüber freuen wir uns immer ganz besonders – waren die beiden Kindergartenklassen von R. Dürrenmatt mit dem Motto Clowns, jene von R. Vellacott als Jim Knopf, die Schulklasse von A. Killer und die fast schon legendäre Schülergugge der Schulklasse von K. Gehring. Während sich der Umzug langsam durch die Strassen schlängelte, entzückten die vielen Kinder mit ihren witzigen Kostümen, die Wagenbaugruppen trieben ihre Spässe und deckten die Zuschauer und Zuschauerinnen mit Konfetti ein und die Guggenmusiken liessen ihre Klänge in voller Lautstärke ertönen.

Im Anschluss an den Umzug wurde in der Mehrzweckhalle Seebel der Kindermaskenball gefeiert. Die jungen Gäste tanzten in der Halle und auf der Bühne, warfen mit Konfetti um sich und genossen ganz einfach die fröhliche Stimmung. Die etwas älteren Bööggen nahmen es zu dieser Zeit noch etwas gemütlicher und gönnten sich einen kleinen Imbiss. Ab und zu wurden die Tänzer und Tänzerinnen in ihrem Tun unterbrochen, dann nämlich, wenn die Guggenmusiken ihre Stücke erklingen liessen. Ein ganz besonderer Moment war der Auftritt der Schülergugge von K. Gehring. Sie spielten mit einer grossen Instrumentenvielfalt zahlreiche Stücke vor und ernteten dafür verdient einen grossen Applaus.

Um Viertel nach vier wurden dann die schönsten Bööggen gekürt. Bei den Gruppen siegten die «Skifahrer» vor den «Schneeflöckli» und dem «Zirkus Pfuodozi». Bei den Einzelmasken durfte die «Vogelschüüchi» den Siegerpokal empfangen. Zweite wurde «Benjamin Blümchen». Herzlichen Glückwunsch!

Als die Preise verteilt waren und die kleinen Bööggen langsam müde wurden, kehrte in der Mehrzweckhalle für rund drei Stunden Ruhe ein. Nur einige Helfer blieben dort, um die Halle für den Maskenball am Abend vorzubereiten.

Um 20.00 Uhr kehrte dann das fasnächtliche Treiben in die Mehrzweckhalle und in die verschiedenen Restaurants in Pfungen zurück. Langsam, aber stetig füllte sich die Halle mit vielen verschiedenen Bööggen und Guggenmusiken, bis sie um ca. 23 Uhr voll war. Zu den Klängen der Tanzmusik Die Teddys wurde fleissig getanzt und gefeiert. Die durstigen Seelen gönnten sich einen kühlen Schluck an der Bar und die maskierten Bööggen sorgten mit ihren witzigen und gut einstudierten Spässen für eine ausgelassene und fröhliche Stimmung. Zudem sorgten zwischendurch die Guggenmusiken mit ihren Auftritten für Abwechslung. Kurz nach Mitternacht wurden dann die originellsten und witzigsten Bööggen prämiert. Bei den Einzelmasken ging «2 Exotenvögel» als Sieger von der Bühne. Als Zweite klassierte sich «Ronaldi Zirkus» und Dritte wurde das «Duracell-Häslli». Bei den Gruppen setzten sich die Yetis vor den Eskimos und dem Jassverein durch. Herzliche Gratulation!

Im Anschluss wurde noch einmal kräftig getanzt und gefeiert bis in die Morgenstunden.

Aus meiner Sicht war dieser 3. März, trotz des nassen Wetters, ein wunderschöner Fasnachtstag. Viele Fasnachtsbegeisterte haben mit aufwändigen Kostümen und Masken teilgenommen, die Zuschauer und Zuschauerinnen des Umzuges haben dem Wetter getrotzt und, was ganz wichtig ist, es gab keine grösseren Zwischenfälle oder Unfälle. Dies alles ist nicht selbstverständlich. Ich danke allen, die dazu beigetragen haben, dass die PfuDoBö 07 ein erfolgreicher Anlass wurde, ganz herzlich. Ein grosses Dankeschön geht an unsere Gönner und Sponsoren, ohne die dieser Anlass gar nicht durchführbar wäre. Ebenfalls herzlich bedanken möchte ich mich beim Feuerwehrverein Pfungen-Dättlikon, der uns in der Vorbereitung und beim Durchführen des Kindermaskenballes tatkräftig unterstützt hat. Auch dieses Jahr konnten wir wieder die traditionellen Tonplaketten verkaufen. Dies ermöglichten uns mit ihrem unermüdlichen Einsatz Vreni und Max Suter, Lisa, Hans und Regula Niederer sowie Ingrid und Hans Eberhart. Ganz herzlichen Dank.

Ebenfalls ein grosses Lob geht an meine OK-Kollegen (Rolf Oertle, Seli Eibinger, Sonja Schäfer, Geri Lauber, Franziska und Patrick Baumann, Tristan Haas, David Gehrig, Daniel Spiri), welche mit grossem Engagement zum Gelingen der PfuDoBö beitrugen.

Zu guter Letzt möchte ich mich aber auch bei allen Bööggen, Zuschauern, Zuschauerinnen, Gastwirten und sonstigen Fasnachtsbegeisterten bedanken, denn ohne sie nützt die ganze Vorbereitung nichts und die PfuDoBö wäre keine Fasnacht!

Ich wünsche allen eine gute fasnachtsfreie Zeit und würde mich freuen, wenn Sie auch am 16. Februar 2008 an der PfuDoBö wieder mit dabei sind.

Für die Rumschthal-Rumpler  
Letizia Bernegger



## Amtliches Gemeinde Pfungen

### Einquartierung von Angehörigen der Armee

Vom 11. April 2007 bis 4. Mai 2007 sind ca. 200 Angehörige der Armee der HQ Kp 15/1 in Pfungen einquartiert. Die Einheit benützt die Militärunterkunft Seebel, die BSA Hofacker und die Zivilschutzanlage Lindenplatz. Da die Mehrzweckhalle Seebel im Moment umgebaut wird, steht für die Armee keine Küche zur Verfügung. Aus diesem Grund wird von der Zivilschutzorganisation unter dem Vordach der Turnhalle des Schulhauses Breiteacker eine provisorische Militärküche erstellt. Die Bauarbeiten werden in der Woche 13, vom 26. März bis 31. März 2007, ausgeführt. Eventuell können gewisse Arbeiten vorgängig realisiert werden. Wir bitten die Schule sowie die Bevölkerung von Pfungen um Verständnis für allfällig entstehende Unannehmlichkeiten. Vielen Dank!

Gemeinderat Pfungen

### Holzgant Pfungen am Samstag, 24. März 2007

Die Bevölkerung ist herzlich eingeladen, an diesem Anlass teilzunehmen (auch wenn Sie kein Holz ersteigern).



#### Motto Lehrlingsausbildung

Beginn 10<sup>30</sup> Uhr beim Forsthaus

Lehrlingsausbildung im Forstbetrieb  
Baum fällen, Arbeitsbuch, Lehrmittel Forstwarte

Beginn Holzgant 11<sup>30</sup> Uhr Holenwis

Mittagspause ca. 12<sup>30</sup> Uhr Holenwis

Gemütlicher Ausklang

Holzkäufer erhalten einen Gutschein für Essen und Getränk.  
Die übrigen Besucher haben die Möglichkeit, Essen und Getränke zu kaufen.



## Medienmitteilung Internationale Rentenberatung

Die SVA Zürich bietet am 23./24. April 2007 internationale Rentenberatungsgespräche an. Es handelt sich um ein Angebot, das von der Deutschen Rentenversicherung in Zusammenarbeit mit der SVA Zürich realisiert wird. Dieses Jahr werden erstmals auch Beratungsgespräche zur italienischen und zur österreichischen Rentenversicherung angeboten. Experten der verschiedenen Sozialversicherungsträger informieren über die Altersrente, über die Invalidenrente und über die Sozialversicherungsansprüche nach dem Gemeinschaftsrecht.

Interessierte Versicherte reservieren sich ihren Beratungstermin telefonisch vorgängig unter der Telefonnummer 044 448 58 90.

#### Datum und Zeit

23./24. April 2007, 9.00–17.00 Uhr

#### Ort

SVA Zürich, Röntgenstrasse 17, 8005 Zürich

#### Terminvereinbarung

Termine können unter der Telefonnummer 044 448 58 90 vereinbart werden.

## Frauenriege Dättlikon

### 10. Ordentliche Generalversammlung vom 23. Februar 2007

Unsere Präsidentin Sonja Gamper begrüsst 11 Aktive sowie 1 Passivmitglied und einen Gast des Turnvereins. Wie immer waren die ersten Traktanden schnell erledigt. Sonja Gamper liess unser vielfältiges Jahresprogramm Revue passieren.

Begonnen hat das Jahr mit unserer Mithilfe an der Chörli-Abendunterhaltung. Bald darauf trafen wir uns zum Volleyballturnier mit der MR Buch am Irchel. Auch unsere Mithilfe beim Servieren an der GV der Rieter wurde von allen Teilnehmern geschätzt. Das Volleyballturnier mit allen turnenden Vereinen hat auch dieses Jahr wieder grossen Spass gemacht.

Der Murgsee war das Ziel unserer Turnfahrt. Im September unternahmen wir einen Ausflug nach Zürich mit Stadtführung, die bei allen gut ankam. Zum Jahresausklang war das alljährliche Pizzaessen natürlich wieder super. Schon wieder gehört die Abendunterhaltung der Vergangenheit an.

Bald werden wir wieder für das kommende Regionalturnfest in Bauma unsere Disziplinen üben. Aber vorher werden wir im April unser 10-jähriges Bestehen der Frauenriege feiern. Für diesen Anlass haben wir uns etwas ganz Spezielles ausgedacht.

Zum Schluss kommt noch der Vertreter des TV zu Wort. Er bedankt sich für die Mithilfe an der Abendunterhaltung und wünscht uns viel Spass bei unserer Feier. Nun sind wir alle noch zu einem feinen Nacht eingeladen.

Die Aktuarin  
B. Bernhard

## Geschätzte Stimmbürgerinnen und Stimmbürger

Vor vier Jahren wurde ich dank dem guten Wahlergebnis in Pfungen in den Kantonsrat gewählt. Ich habe mich im Parlament gut eingelebt und bin heute Mitglied der Geschäftsprüfungskommission. Diese Kommission hat die Aufgabe, die Geschäfte der Regierung zu prüfen sowie Mängel und Schwachstellen aufzuspüren. Die GPK muss zudem kontrollieren, dass alle Reglemente umgesetzt und alle Abläufe eingehalten werden. Diese Tätigkeiten sind sehr zeitaufwendig und werden im Hintergrund erledigt. Alles, was wir bei unserer Tätigkeit sehen, hören oder lesen, ist vertraulich und untersteht dem Amtsgeheimnis. Die Informationen dürfen auf gar keinen Fall für politische Aktivitäten verwendet werden. Darum bringen die GPK-Mitglieder im Normalfall auch keine Vorstösse ein, da einem solchen Vorstoss immer der Makel einer «Insider-Information» anhaftet und das Vertrauensverhältnis zur Regierung gestört werden könnte. Um unsere wichtige Tätigkeit optimal erfüllen zu können, sind wir aber auf eine gute Zusammenarbeit mit der Verwaltung und der Regierung angewiesen.

Ich persönlich bin innerhalb der Geschäftsprüfungskommission für die Bildungsdirektion zuständig. Bei allen Diskussionen und Voten habe ich mich immer für eine starke Volksschule eingesetzt. Die Volksschule ist das Fundament unserer Gesellschaft. Die Sparübungen der Bildungsdirektion bei der Volksschule sind für mich unverständlich. Zu viel Geld wird heute in die Mittelschulen, Fachhochschulen und die Universität investiert. Heute ist es eine meiner Hauptaufgaben, die Einführung und die Umsetzung des neuen Volksschulgesetzes zu überwachen.

Gleichzeitig bin ich noch Mitglied der Subkommission «Universität». In dieser Kommission haben wir die manipulierten und falsch publizierten Forschungsergebnisse beim schwarzen Hautkrebs untersucht. Mit unserer Melanom-Impfstudie haben wir umfangreiche Empfehlungen an den Universitätsrat und die Gesundheitsdirektion abgegeben.

Im Weiteren untersuchte diese Subkommission auch die Verfahrensabläufe am Universitätsspital im Zusammenhang mit dem falsch transplantierten Herzen, die zum Tod von Frau Voser führten.

Im gegenwärtigen Zeitpunkt untersuchen wir in dieser Kommission die personellen Konflikte am Tierspital in Zürich. Diesen Bericht werden wir im April der Geschäftsleitung des Kantonsrates abliefern und am 14. Mai 2007 im Rat diskutieren.

Gerne würde ich nochmals vier Jahre im Kantonsrat Einsitz haben. Mit Ihrer Stimme kann ich meine Arbeit fortführen. Herzlichen Dank für die Unterstützung.

Mit freundlichen Grüßen  
Walter Müller



## Senioren-Wandergruppe Pfungen, Dättlikon und Umgebung



**Donnerstag, 22. März 2007, evtl. 29. März 2007**

**Wanderung von Bubikon über den Panoramaweg nach Stäfa**

**Abwechslungsreiche Wanderung am Lützelsee vorbei**

- Wanderzeit: ca. 3 Stunden
- Anforderung: leicht, Strecke Bubikon – Hombrechtikon 2 Std. ab Hombrechtikon besteht die Möglichkeit, mit dem Bus nach Stäfa zu fahren.
- Abfahrten:
- |            |           |     |
|------------|-----------|-----|
| Pfungen ab | 09.46 Uhr | S41 |
| Bülach an  | 10.00 Uhr | S3  |
| Bubikon an | 10.50 Uhr |     |
- Rückfahrt:
- |            |                       |
|------------|-----------------------|
| Stäfa ab   | 15.23 evtl. 15.53 Uhr |
| Pfungen an | 16.46 evtl. 17.16 Uhr |
- Verpflegung: Kaffeehalt Rest. Bahnhof, Bubikon  
Mittagessen Gasthof Krone, Hombrechtikon
- Anmeldung: spätestens bis Montag vor der Wanderung bei Anita Frehner, Tel. 052 315 12 31  
vormittags von 10 bis 12 Uhr,  
abends von 19 bis 20 Uhr
- Wir fahren mit dem 9-Uhr-Pass**
- Leitung: Berty Stocker, Tel. 052 315 32 12  
für Anfragen über Durchführung

**Grün bewegt!**

Liste **4**

**GRÜNE**

**Beat Stirnimann** [www.gruene-winterthur.ch](http://www.gruene-winterthur.ch)

## Gemeindeschulpflege Pfungen



### Informationsveranstaltung vom 1.03.2007

Rund 80 Anwesende wurden an der Veranstaltung der Schule Pfungen über vieles informiert und durften auch schulpolitisch mitentscheiden.

Für ein baldiges Handyverbot an der Schule Pfungen wie auch für Jokertage, mit einer Abrechnung pro Schulstufe, haben sich die Anwesenden ausgesprochen.

Die Schulpflege wird nun Reglemente ausarbeiten und den Eltern zu beiden Themen je ein Merkblatt aushändigen.

Die von der Schulpflege erhofften Fragen über eine allfällige Gründung einer Elternvereinigung blieben an diesem Abend leider aus.

§ 55 des Volksschulgesetzes verlangt bei der Einführung geleiteter Schulen die Gewährleistung der Mitwirkung der Eltern, festgehalten im Organisationsstatut «Elternmitwirkung». In der Praxis bedeutet dies, dass aus jeder Klasse engagierte Eltern am Schulalltag mitwirken und sich in Elternräte oder als Elternvertreter in die (geleitete) Volksschule einbringen.

Die Schulpflege hat ein Interesse daran, dass bereits vor der Einführung der geleiteten Schulen eine institutionalisierte Elternvertretung besteht.

Ein Konzept für eine Elternvereinigung könnte wie folgt aussehen:

#### Zusammensetzung:

- Privatrechtlicher Verein mit Mitgliedern (Eltern) und Vorstand
- Mitglieder sind künftige, aktuelle und ehemalige Eltern von Kindern in der Volksschule in Pfungen

Finanziert sich durch Mitgliederbeiträge und Spenden

#### Ziele der Elternvereinigung:

- Förderung des Dialogs zwischen Eltern, Kindern, Lehrpersonen und Behörden, gute Gesprächskultur und Vertrauen schaffen
- Integration fördern, gemeinsam Verantwortung tragen
- Ständiger Dialog mit der Schulpflege über Anliegen der Elternschaft

Als Ansprechpartnerin der Schulpflege für Initianten oder Interessierte steht Eva Aregger zur Verfügung.

Weitere Informationen zur Gründung einer Elternvereinigung erhalten Sie über [www.schule-elternhaus.ch](http://www.schule-elternhaus.ch)

Es freut uns, wenn wir Ihr Interesse geweckt haben!

Für die Schulpflege Pfungen  
Yvonne Schoch, Präsidentin

## Vorankündigung Weiterbildungstage für die Lehrpersonen

Die Schule Pfungen plant interne, obligatorische Weiterbildungstage für die ganze Lehrerschaft, dies bedeutet: **Der Unterricht fällt aus am:**

### Freitag, 25. Mai 2007, ganztags

Der Tag wurde bewusst so gewählt, um den SchülerInnen ein verlängertes Pfingstwochenende zu gewähren.

### Freitag, 28. September 2007, nachmittags

Diese Weiterbildungstage ergeben sich im Zusammenhang mit der Umsetzung des neuen Volksschulgesetzes.

### Neuregelung der Besuchstage

An der Schule Pfungen wurden bisher pro Schuljahr zwei Besuchstage abgehalten. Im 1. Semester jeweils an einem Samstagvormittag im November, im 2. Semester an einem Freitagvormittag im Juni.

Am Samstagvormittag wurde nach dem Schulprogramm vom Mittwochvormittag unterrichtet, der als Kompensation schulfrei war.

Diese Kompensation von Stunden ist nach den Richtlinien der Bildungsdirektion nicht mehr erlaubt, deshalb wurde eine neue Regelung beschlossen.

Neu wird die Schule **Besuchsvormittage** anbieten.

Im nächsten Schuljahr im 1. Semester im November an einem Donnerstag- und Freitagvormittag und im 2. Semester Ende März an einem Montag- und Dienstagvormittag.

Die Besuchsvormittage und Kalenderwochen werden nicht fix festgelegt, sondern variieren von Jahr zu Jahr, je nach Schulprogramm. Die Termine der Besuchsvormittage werden jedoch frühzeitig, das heisst zu Beginn des Schuljahres, zusammen mit dem Ferienplan bekannt gegeben.

Unterrichtet wird nach dem Schulprogramm der entsprechenden Tage.

Diese Regelung gilt für alle Stufen, inkl. Kindergarten, und tritt auf Anfang des Schuljahres 2007/2008 in Kraft.

Der Besuchstag vom 2. Semester 2006/2007 ist geplant am Freitag, 8. Juni 2007, den ganzen Tag.

Für die Schulpflege Pfungen  
Yvonne Schoch, Präsidentin

**Esalen®  
Massage**

VON AH

**Die Massage  
mit dem sanften Touch  
und der tiefen Wirkung**

Heidi von Ah  
dipl. Esalen® Massage Practitioner, Wieshofstrasse 7  
8422 Pfungen, Tel. 052 315 58 50

070601

## Neues aus der Börse

Die Winterzeit ist bald vorbei und der Frühling kommt. Auch in der Börse wechselt die Jahreszeit. Ab sofort dürfen Frühlings- und Sommerartikel gekauft und abgegeben werden. Wir können noch Velohelme, Kindervelos, Rollerblades, Kiddy- und Buggyboards gebrauchen. Immer gesucht sind diverse Spielsachen, Spiele, Kassetten, CDs und Zewidecken. Gerne nehmen wir gut erhaltene, saubere Kleider ab Gr. 50 bis 176 und Kinderschuhe entgegen.

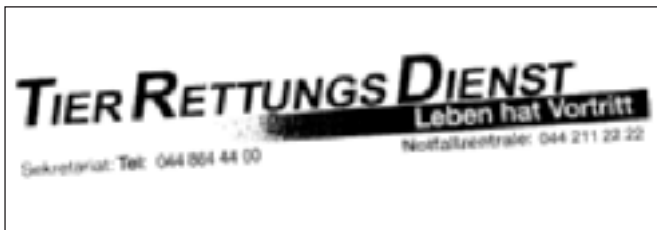
Mittlerweile haben wir bereits Kunden, die regelmässig die Börse besuchen. Das freut uns sehr und macht Spass. Das Börsenteam hofft natürlich auf noch mehr Kunden und veranstaltet deshalb eine

### Oster- und Frühlingsausstellung

Samstag, 17. März 2007  
9.00–16.00 Uhr  
in der Kinder- und Sportbörse  
Reckholderfeldstr. 19  
8422 Pfungen

Die Ausstellung umfasst selbst genähte Kindergartentaschen, Osterartikel sowie Frühlingswindlichter und kleine Geschenkartikel! Eine kleine Festwirtschaft sorgt für Ihr leibliches Wohl.

Das Börsenteam, Gabi Kern und Katrin Moor



**Amtliches  
Gemeinde Dättlikon  
Publikationen**

### Visitation des Bezirksrates

Die durch den Bezirksrat Winterthur am 28. Februar 2007 durchgeführte Visitation der Politischen Gemeinde ergibt keine Beanstandungen. Die Geschäftsführungen der einzelnen Behörden hinterlassen aufgrund der getätigten Stichproben gesamthaft einen guten Eindruck. Die Rechnungsführungen auf der Gemeindeverwaltung erfolgen vorschriftsgemäss und die Bereiche Vormundschaft und Fürsorge werden mit viel Engagement nach den gesetzlichen Vorschriften bearbeitet.

### Finanzielles, Steuern

Aufgrund verschiedener Handänderungen veranlagt der Gemeinderat Grundstückgewinnsteuern zu Gunsten der Gemeinde von insgesamt ca. Fr. 47'800.–.

### Soziales

Der Gemeinderat als Sozialhilfebehörde legt in einem Sozialhilfefall die Sozialhilfeleistungen aufgrund der veränderten wirtschaftlichen Verhältnisse neu fest. In einem neuen Fall werden die Sozialhilfeleistungen verfügt.

Als Vormundschaftsbehörde genehmigt der Gemeinderat in einer Beistandschaft erstinstanzlich einen periodischen Rechenschafts-

bericht und erteilt im Weiteren einer Familie in Dättlikon eine Pflegeplatzbewilligung für ein Kind.

### Friedhofsanlage, Gemeinschaftsgrab

Der Gemeinderat beauftragt die Firma Rüegg AG, Garten- und Landschaftsbau, Seuzach, mit der Erstellung des Gemeinschaftsgrabes auf dem Friedhof Mettlen. Zulasten der laufenden Rechnung 2007 bewilligt er hierfür einen Kredit von Fr. 22'000.–.

### Hundeverabgabung 2007

Hundehalter/-innen melden ihre Hunde, die älter als drei Monate sind, innert zehn Tagen bei der Wohnsitzgemeinde an und geben die erforderlichen Angaben bekannt. Spätestens 6 Monate nach der Geburt müssen die Hunde eingelöst werden.

Da die Hundemarke durch den Mikrochip ersetzt wird, entfällt die persönliche Vorsprache auf der Gemeindeverwaltung. Die Gebühr für die Hundeverabgabung wird künftig mittels Rechnung erhoben.

Alle Personen, die im Jahr 2006 bereits einen Hund bei uns verabgabt haben, werden in diesen Tagen eine Rechnung erhalten. Falls Sie keinen Hund mehr besitzen oder eine andere Mutation wie Tod des Hundes, Halterwechsel, Namens- oder Adressänderung des Halters zu verzeichnen ist, so teilen Sie dies bitte der Gemeinde und der ANIS AG (Animal Identity Service, die vom Kanton Zürich bestimmte Datenbank für gekennzeichnete Hunde) innert einer Frist von zehn Tagen mit (ANIS AG, Morgenstrasse 123, 3018 Bern, Tel. 031 371 35 30 oder E-Mail: [info@anis.ch](mailto:info@anis.ch)).

### Schiessbetrieb

Der Gemeinderat genehmigt die vom Schützenverein Dättlikon unterbreitete Schiesspublikation 2007. Er stellt fest, dass die gesetzlichen Bestimmungen der Fachstelle Lärmschutz der Baudirektion des Kantons Zürich eingehalten werden.

Im März 2006 bewilligte der Gemeinderat einen Kredit in der Höhe von Fr. 61'332.– für den Umbau von vier elektronischen Trefferanzeigen auf der 300-m-Schiessanlage Dättlikon. Die effektiven Kosten dieses Umbaus belaufen sich auf Fr. 59'025.–. Dies ergibt eine Kostenunterschreitung von Fr. 2'307.–. Zudem leistet der Zürcher Kantonalverband für Sport einen SWISSLOS/Sport-Toto-Beitrag von Fr. 5'140.–.

### Neuer Ackerbaustellenleiter

Im Dezember 2006 hat Bernhard Gamper nach zwanzigjähriger Tätigkeit seinen Rücktritt als Ackerbaustellenleiter auf Ende Februar 2007 bekannt gegeben. An dieser Stelle spricht ihm der Gemeinderat für die geleistete Arbeit seinen herzlichen Dank aus.

Mit Wirkung ab 1. März 2007 wird Markus Plüss als Ackerbaustellenleiter der Gemeinde Dättlikon gewählt. Der Gemeinderat wünscht ihm bei der Ausübung dieser Tätigkeit viel Freude und Befriedigung.

### Quartierplan «Meienhof/Ausserdorf-Süd»

Der Gemeinderat leitet den Bau der Erschliessungsanlagen im Quartierplangebiet Meienhof / Ausserdorf-Süd ein. Die Ingenieurarbeiten für die Projektierung und Realisierung der Erschliessungsanlagen in diesem Quartierplangebiet werden dem Ingenieurbüro W. Leisinger AG, Seuzach, vergeben.

### Zweckverband Kläranlage Pfungen

Für den Umbau der Schlammbehandlungsanlage aus dem Anfang der 70er-Jahre und die Erneuerung der Steuerungsanlage der Kläranlage Pfungen wird der erforderliche Bruttokredit von Fr. 800'000.– bzw. der voraussichtliche Bruttokreditanteil der Gemeinde Dättlikon von Fr. 40'700.–, unter Anwendung von § 121 des Gemeindegesetzes, als gebundene Ausgabe bewilligt.

## Wichtige Termine im März

### 17. März: Altpapier- und Kartonsammlung

Morgen Samstag findet die erste Altpapier- und Kartonsammlung in diesem Jahr statt. Wir bitten Sie, das Papier und den Karton wie gewohnt separat zu bündeln und bereitzustellen (keine Tragtaschen).

### 26. März: Häckseltour

Damit auch Sie von der Häckseltour Gebrauch machen können, müssen Sie sich bis Donnerstagabend (22. März) vor der Tour bei der Gemeindeverwaltung anmelden. Dazu haben wir Ihnen diese Woche ein Infoblatt mit einem Anmeldetalon zugestellt. Eine weitere Möglichkeit sich anzumelden ist die Onlinevariante. Auf unserer Gemeindeforum (www.daettlikon.ch) können Sie sich unter der Rubrik Verwaltung -> Onlineschalter -> Häckseldienst anmelden.

### 31. März: Einreichung der Steuererklärung

Erstellen Sie Ihre Steuererklärung möglichst bald, Sie ist bis zum 31. März 2007 einzureichen. Falls Sie aus irgendwelchen Gründen die Steuererklärung mit den erforderlichen Unterlagen nicht innert Frist einreichen können, bitten wir Sie, vor Ablauf dieses Termins beim Gemeindesteuerverwaltung ein begründetes Gesuch um Fristerstreckung einzureichen. Das Formular zur Fristerstreckung der Steuererklärung kann auch unter [www.daettlikon.ch](http://www.daettlikon.ch) via Onlineschalter ausgefüllt und dem Gemeindesteuerverwaltung zugestellt werden.

### Verschiedenes

Die Stadt Winterthur, Departement Soziales, stellt den der Winterthurer Fachstelle für Alkoholprobleme angeschlossenen Bezirksgemeinden ein Strategiepapier «Suchtpolitik Winterthur 2007–2011» zur freigestellten Vernehmlassung zu. Der Gemeinderat kann sich mit dem Bericht grundsätzlich einverstanden erklären. Ein wichtiger Grundstein der Suchtpolitik ist die Präventionsarbeit, welche bereits im Alltag beginnt. Die richtige Information durch die Fachleute und die Kommunikation auf politischer Ebene bilden dafür zwei wichtige Säulen. Der Gemeinderat reicht innert Frist eine Stellungnahme ein.

Dem Velo-Moto-Club UTO Albisrieden bewilligt der Gemeinderat die Durchführung der alljährlichen Zürichbieter Bike Trophy am Samstag/Sonntag, 7./8. Juli 2007, in der Form einer Volksradtour ohne Zeitmessung.

Gemeindeverwaltung Dättlikon  
Martin Noser

### Kantonsratswahlen vom 15. April 2007

Liebe Dättlikerinnen und Dättliker  
Liebe Pflugemerinnen und Pflugemer

Seit bald vier Jahren kann ich als Vertreterin des Wahlkreises Winterthur Land im Zürcher Kantonsrat mittun. Ich bin Mitglied der Aufsichtskommission der Zürcher Kantonalbank und erhalte bei dieser Arbeit Einblick in eine Materie, die mir anfänglich fremd war. Das ist mit ein Grund, weshalb ich die Arbeit im Kantonsrat so interessant finde; es ergeben sich immer wieder Gelegenheiten, neue Themenbereiche kennen zu lernen und sich mit ihnen näher zu befassen. Meine persönlichen Interessen liegen im Bereich der Bildung und des Umweltschutzes. Die Schulpolitik interessiert mich speziell, weil ich als Primarlehrerin direkt betroffen bin. In der letzten Legislatur hat der Kantonsrat Sparmassnahmen beschlossen, die wir Lehrkräfte unter anderem mit grösseren Klassen ausbaden. In diesem

Zusammenhang habe ich einige Vorstösse eingereicht oder mitunterzeichnet, die fordern, dass die Qualität der Volksschule verbessert wird.

Im Bereich des Umweltschutzes habe ich mich mit dem Jagdschiessstand Embrach befasst und im «Bindestrich» auch darüber berichtet. Bei meinen (unseren) Bemühungen rund um den Jagdschiessstand in Embrach ist der Erfolg bisher bescheiden geblieben. Wohl haben die diversen Antworten der Regierung erstaunliche Fakten an den Tag gebracht und die Regierung hat auch Verbesserungen in Aussicht gestellt, konkret ist aber leider noch keine einzige wirksame Massnahme umgesetzt worden. Hier gibt es noch viel zu tun!

Meine Anfrage zu den Engpässen in der S 41 war dagegen ein Erfolg. Sicher auch dank der Berichterstattung des «Landboten». Zwar haben die Regierung und der Zürcher Verkehrsverbund das Problem der überfüllten Turbo-Komposition und der Pannen heruntergespielt, kurz darauf wurde aber reagiert und der Engpass behoben.

Meine Anfrage zur Deponie Bruni in Pfungen wurde von der Zürcher Regierung völlig unzureichend beantwortet. In dieser Frage bin ich derzeit am Abklären, ob und wie der Kanton besser in die Pflicht genommen werden könnte. Es ist skandalös, dass Asbestabfall aus Italien in die Schweiz transportiert werden darf, nur damit die Deponiebetreiber ein lukratives Geschäft machen können.

Die Behandlung des Verkehrsrichtplans war für mich der Tiefpunkt der letzten Legislatur und der Eintrag der Äusseren Nordumfahrung ein absoluter Schilfbürgerstreich. Auch wenn einer meiner Anträge (mittelfristiger Doppelspurausbau der Eisenbahnlinie zwischen Wülflingen und Pfungen) angenommen wurde, ist der Richtplan besonders für unsere Region unbrauchbar, da er weder der Planungssicherheit noch der Nachhaltigkeit Rechnung trägt. Beim Verkehrsrichtplan ist zwar das letzte Wort noch nicht gesprochen, es ist aber zu befürchten, dass die bürgerlichen Parteien an ihrer Betonpolitik festhalten werden.

Ich habe mich in den letzten vier Jahren im Kantonsrat für eine intakte Umwelt, für gute Bildung und für eine hohe Lebensqualität in meiner näheren Umgebung und in unserem Kanton eingesetzt, was, wie ich hoffe, ganz im Sinne meiner Wählerinnen und Wähler war. Diese Arbeit würde ich in der nächsten Legislatur gerne fortsetzen.

Marianne Trüb



## Schulpflege Dättlikon

### EINLADUNG ZUM BESUCHSTAG DER PRIMARSCHULE DÄTTLIKON

am **Dienstag, 3. April 2007**

Eltern und an der Schule interessierte Personen sind herzlich dazu eingeladen.

Unterrichtet wird nach Stundenplan, so haben Sie Gelegenheit, einen ganz normalen Schultag zu erleben. Zur gewünschten Lektion begeben Sie sich bitte rechtzeitig ins Schulzimmer.

Wir sind Ihnen dankbar, wenn Sie für Kleinkinder und nicht schulpflichtige Kinder eine Aufsicht organisieren, so können die Schüler und auch Sie einen ungestörten Unterricht geniessen.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.  
SCHULPFLEGE DÄTTLIKON



## Skitag der Jugi und der Mädchenriege

Nach dem bis anhin schneearmen Winter wagten wir uns am Samstag, 24. Februar, dennoch an den Skitag. Am frühen Samstagmorgen trafen sich 56 Teilnehmer am Bahnhof. Mit dem Car fuhren wir bei recht schönem Wetter Richtung Grüşch-Danusa. Nach einer ruhigen Fahrt erreichten wir die Talstation von Grüşch. Da sah es aber gar nicht nach Skifahren aus, denn so weit man hinaufschaute, sah man keinen Flecken Schnee. Nichtsdestotrotz lösten wir die Tageskarten, und los ging es mit der Gondel Richtung Bergstation. Zu unserem Erstaunen hatte es bis zur Mittelstation einen weissen Streifen Kunstschnee am sonst braunen Berg. Jedoch nach der nächsten Kuppe sah es dann doch winterlich aus, es gab wirklich eine geschlossene Schneedecke. Oben angekommen, wurden die Skier angeschnallt, und gruppenweise wurden die Pisten ein erstes Mal getestet. Die Schneeverhältnisse waren wirklich gut, und da die Bewölkung die Sonne verdeckte, wurde so richtig Gas gegeben, damit bis zur Mittagspause möglichst viele Fahrten absolviert werden konnten. Da wir an diesem Tag nicht die Einzigen auf der Piste waren und die Sonnenterrasse geschlossen war, wurde es im Restaurant ziemlich eng. Mit vollem Bauch und etwas ausgeruht, wurde die Piste wieder unsicher gemacht. Die einen etwas gemütlicher, die anderen mit spektakulären Sprüngen über die Kleinschanze von Grüşch, jede Gruppe verbrachte den Nachmittag nach ihrem Gutdünken. Auch das Wetter hat gehalten. Während aus dem fernen Pfungen Gewitter gemeldet wurden, konnten wir bei Bewölkung mit einigen Sonnenstrahlen den Tag verbringen. Leider war die Zeit viel zu schnell vorbei, so mussten wir beizeiten mit der Gondel wieder ins Tal hinunterfahren, damit wir um 16 Uhr Richtung Pfungen losfahren konnten. Auf der Heimreise wurde dank modernem Car ein DVD gestartet, im oberen Stock wo die Kinder sassen, wurde es schnell ruhig. So konnten die Erwachsenen im unteren Stock entspannt die Fahrt geniessen. Um ca. 18 Uhr konnten wir alle Kinder gesund wieder den Eltern übergeben. So ging dieser schöne, unfallfreie Skitag zu Ende, und alle gingen müde nach Hause.

Für die Jugi  
R. Vollenweider

## FraBa-Design

### Ihr Nagelstudio im Dorfzentrum Pfungen

- Nagelverlängerung
- French in diversen Farben
- Nail-Design mit Airbrush

Ihren Termin erhalten Sie unter 052 315 52 88

**Neukundenrabatt von 15%**

und Treuesparkarte

Weitere Infos unter: [www.fraba-design.ch](http://www.fraba-design.ch)

070602

Verein Kids-Börse Embrach



## Frühling- & Sommer- KINDERKLEIDER-BÖRSE

**Samstag, 24. März 2007 NEU in der Turnhalle  
Schulhaus Ebnet, Ebnetstr. 11, Embrach**

**Verkauf von 13:00 Uhr bis 15:00 Uhr  
(mit Kafistube)**

**Annahme** am Freitag, 23. März von 17:00 bis 20:00 Uhr

**Rückgabe** am Samstag, 24. März von 17.00 bis 18.00 Uhr

Alle Artikel müssen selbst angeschrieben werden. **Telefonische Voranmeldung für Annahme deshalb unbedingt notwendig!**

**Kids-Börse-Hotline: 076 448 88 53**

Angenommen werden gut erhaltene und fleckenlose Frühlings- und Sommerkleider für Kinder, Spielsachen, Sportartikel und Kinderausstattung.

Wir freuen uns auf viele kleine und grosse Besucherinnen und Besucher!



**Ein Zeichen für Verlässlichkeit**  
[www.roteskreuzzuerich.ch](http://www.roteskreuzzuerich.ch)



## Gratulation

Heute, am 16. März 2007, feiert **Frau Gertrud Rengel**,  
wohnhaft an der Breiteackerstrasse 6 in Pfungen, ihren  
**85. Geburtstag.**

Liebe Frau Rengel

Zu Ihrem Geburtstag gratulieren wir Ihnen ganz herzlich  
und wünschen Ihnen alles erdenklich Gute, Gesundheit  
und viel Glück im neuen Lebensjahr.

Evi Kühne

## SELAM Hilfe für Kinder und Jugendliche in Äthiopien

die Schwächsten der Schwachen und Ärmsten der Armen

Am Freitag, 30. März 2007, findet in Neftenbach vor der Post und in Pfungen vor dem Coop, je zu Öffnungszeiten, ein



osenverkauf

zu Gunsten des SELAM statt, veranstaltet durch die ökumenische Vorbereitungsgruppe Rosenverkauf.

Wie nötig Spenden sind, ersehen Sie aus dieser Zusammenstellung über äthiopische Facts und die Stichworte über das Angebot im Kinderheim und das Ausbildungsprojekt SELAM. Herzlichen Dank für die Unterstützung!

### Fact 1 über Äthiopien: Explosives Bevölkerungswachstum

- Eines der ärmsten Länder der Welt
- Pro-Kopf-Einkommen pro Jahr 120 US-Dollar
- 46% der Familien leben mit Einkommen unter 1 US-Dollar pro Tag
- Das Bevölkerungswachstum ist mit 2,7% enorm, vor 25 Jahren 25 Mio. Menschen, heute 75 Mio.
- Die Landwirtschaft, in der 85% der Bevölkerung beschäftigt sind, produziert infolge Klimawandels usw. weniger als vor 25 Jahren
- Die Konsequenz: aufgrund geringerer landwirtschaftlicher Produktivität und enormen Bevölkerungswachstums leiden 10% = ca. 7,5 Mio. Menschen permanent an Hunger und Unterernährung

### Fact 2 über Äthiopien: Schwach ausgebildetes Gesundheitssystem

- Nur 51% der Bevölkerung haben Zugang zu Gesundheitseinrichtungen
- Auf 36000 Menschen kommt ein Arzt
- Die Sterberate von Kindern liegt bei 19%

- Offiziell sind 3,5 Mio. Menschen HIV-infiziert, inoffiziell sind es etwa 12–15 Mio. 160000 sterben jährlich an Aids, dadurch Hunderttausende von zurückbleibenden Waisenkindern
- Die durchschnittliche Lebenserwartung bei Frauen beträgt 43 Jahre, bei Männern 40 Jahre

### Fact 3 über Äthiopien: Der Bildungssektor liegt weit zurück

- Die Analphabetenrate unter Erwachsenen liegt bei 29%
- Sie ist bei Frauen deutlich höher als bei Männern!
- Nur 25% der schulfähigen Kinder haben Zugang zu einer Schule
- Von der Gesamtzahl der Schüler erreichen nur 51% das 5. Schuljahr
- Frauen sind in allen Lebensbereichen unterprivilegiert

### Das SELAM bietet Lebenshilfe durch Familienatmosphäre

Betreuung von über 500 Waisenkindern in zwei Dörfern, Obdach, Nahrung, medizinische Versorgung mit Tagesklinik für 200 Patienten – Erziehung, Fürsorge, Liebe und Respekt

### Das SELAM bietet Schulung und Ausbildung

Kindergärten für über 400 Kinder – Elementar- und Sekundarschulen und Gymnasium für insgesamt über 3700 Schüler und Schülerinnen – Lehr- und Produktionswerkstätten für verschiedene Berufe mit 800 Lehrlingen und Lehrtöchtern

### Das SELAM bietet Coaching und Unterstützung

Vermittlung christlicher, ethischer Werte – Bildung von Wohngemeinschaften mit ehemaligen Waisenkindern – Weitergabe von Wissen, Arbeit und Werkzeugen als Starthilfe – Laufbahnberatung

### Das SELAM bietet Sozialhilfe

Strassenkinderprojekte – Ausbildung junger Menschen und Frauen im Staatsgefängnis – Witwenprojekte – Vermittlung von Starthilfekapital

Heute ist das SELAM mit 6000 involvierten Menschen zu einem respektablen, von der Regierung anerkannten Hilfswerk herangewachsen

Herbert Henggi, Geschäftsführer, Neftenbach, Telefon 052 301 00 63, verantwortlich für Vorträge, Presse und Sponsoring

070603

# Kinder

von 1-10 Jahren essen bei uns jeden Mittwoch und Sonntag von 17.30-21.00 gratis von der Kinderkarte.

Restaurant Rebe • Mitteldorfweg 3 • 8413 Neftenbach • Tel. 052 315 64 04 • www.rebe.ch  
Unsere Öffnungszeiten: Mi/Do/Fr 11.30-14.00 & 17.30-22.30 • Sa 17.30-22.30 • So 10.30-22.00 • Dienstag Ruhetag • Sonntag durchgehend warme Küche



## Generalversammlung der Frauenriege

An der diesjährigen 56. GV am 16. Februar 2007 konnte unsere Präsidentin, Marlies Hügli, 35 Mitglieder im Restaurant Linde begrüßen.

Im Vorstand gaben Marlies Hügli als Präsidentin und Brigitte Blatter als Beisitzerin den Rücktritt bekannt. Beiden wurde auch im Namen der Mitglieder für ihre geleistete Arbeit und ihren mehrjährigen Einsatz gedankt. Als besonderen Dank für ihr langjähriges und initiativ ausgeführtes Amt als Präsidentin wurde Marlies Hügli mit grossem Applaus zum Ehrenmitglied gewählt. Ihre Nachfolge als Präsidentin tritt Barbara Tonet an. Neu in den Vorstand gewählt wurden Conny Seiler als Vizepräsidentin und Daniela Fischer als Beisitzerin. Der Vorstand setzt sich wie folgt zusammen:

- Präsidentin: Barbara Tonet
- Vizepräsidentin: Conny Seiler
- Kassierin: Inge Buchschacher
- Aktuarin: Annette Hostettler
- Beisitzerin: Daniela Fischer

Bei den Aktivmitgliedern liegen zwei Austritte sowie zwei Übertritte zu den Passivmitgliedern vor. Demgegenüber stehen zwei Neueintritte bei den Aktivmitgliedern.

Somit lautet der aktuelle Mitgliederbestand:

- Aktivmitglieder: 40
- Ehrenmitglieder: 12
- Passivmitglieder: 37

Die Frauenriege I wird von Irène Modena (Hauptleiterin) sowie Marianne Graf und Karin Waibel (Hilfsleiterinnen) geleitet. Bei der Frauenriege II stellen sich weiterhin Evi Schreiber, Erika Grunder, Marlies Hügli und neu Claudia Wolfensberger als Hilfsleiterinnen zur Verfügung. Alle Leiterinnen wurden einstimmig gewählt.

Für fleissigen Turnbesuch wurden neun und für die Mitgliedschaft von 10 und 30 Jahren je eine Turnerin geehrt.


Dieses Jahr steht u. a. Folgendes auf dem Programm: Turnfest in Bauma, Volleyball-Turnier, ein Ski-Weekend und die Vereinsreise.

Für das MuKi-Turnen, das der Frauenriege unterstellt ist, wurde mit Annette Hostettler eine zusätzliche Leiterin gefunden.

Trotz der vielen «ausserordentlichen Aktivitäten» vergessen wir das Turnen nicht. Unsere Leiterinnen motivieren uns immer wieder mit abwechslungsreich gestalteten Turnstunden.

Die Frauenriege I turnt am Dienstagabend in der Seebelhalle und die Frauenriege II am Montagabend in der Breiteackerhalle. Schnuppern für Interessierte ist jederzeit möglich!

Die Aktuarin  
Annette Hostettler

<b>Eine unachtsame Bewegung</b>	<small>Rega-Gönnerinnen und -Gönner geniessen Vorteile.</small>
<b>Ein Augenblick schlechter Konzentration</b>	
<b>Ein Fall für die Rega!</b>	<small>Jetzt Gönner werden! Tel. 0844 834 844 - www.rega.ch</small>

## Blutspendeaktion vom 20. Februar

109 Spender haben sich in Pfungen eingefunden.

Aufgrund der strengen Bestimmungen mussten 19 Personen abgewiesen werden. So konnten wir noch 90 Blutentnahmen verzeichnen.

Wir danken allen Spendern.

Nächster Termin Blutspendeaktion in Pfungen:  
30. August 2007

Nebst der Blutspendeaktion für die Gemeinden Pfungen, Dättlikon und Neftenbach übernimmt der Samariterverein auch einen Teil des Postendienstes an Sportveranstaltungen in Neftenbach. Wir hoffen, dass auf diesem Weg auch noch einige Samariter den Weg nach Pfungen finden.

Für den Samariterverein  
Burgi Meier



## Generalversammlung vom 2.03.2007

Präsident Stefan Kollbrunner konnte 29 Mitglieder zur diesjährigen Generalversammlung begrüßen, unter ihnen eine Vielzahl von Ehrenmitgliedern und die Vertreter der selbstständigen Riegen. Eröffnet wurde die GV durch Impressionen der unter dem Motto «Achtung: Turnen!» durchgeführten Abendunterhaltung 2007. Die Jahresrückblicke der technischen und administrativen Leitung standen unter dem Eindruck des tragischen Todes unseres Aktivmitgliedes Andreas Müller.

Am 10. März 2007 starteten wir unsere Wettkampfsaison mit dem Hallen-Leichtathletik-Wettkampf in Effretikon. Höhepunkte in diesem Jahr werden aber die WTU-Regionalmeisterschaften in Bauma (2./3. Juni) sowie das Eidgenössische Turnfest (ETF, 14.–24. Juni 2007) in Frauenfeld sein.

Daniel Kollbrunner hatte auf die GV 2007 seinen Rücktritt als Oberturner bekannt gegeben. Symbolisch fand eine Stabübergabe an seinen Nachfolger Matthias Köppel statt. Die Vorbereitung bis zum Eidgenössischen Turnfest in Frauenfeld diesen Sommer werden Daniel und Matthias aber noch gemeinsam bestreiten. Somit setzt sich der Vorstand für das Vereinsjahr 2007/2008 wie folgt zusammen: Stefan Kollbrunner (Präsident), Thomas Stocker (Kassier), Beni Meier (Aktuar), Matthias Köppel (Oberturner), Christian Klingler (Jugileiter) und Manu Meier (Beisitzer).

Für ihre langjährige Vereinsmitgliedschaft wurden Martin Bischof, Max Egli und Martin Keller zu Freimitgliedern ernannt. Ebenfalls geehrt wurden Matthias Köppel und Daniel Kollbrunner für fleissigen Turnstundenbesuch.

Geschlossen wurde die Generalversammlung traditionsgemäss mit dem Turnerlied.

TV Dättlikon,  
Daniel Kollbrunner



## Generalversammlung des Frauenchors Pfungen vom 23. Februar 2007

Zur 133. Generalversammlung des Frauenchors Pfungen konnte unsere Präsidentin Susanna Rütimann 20 aktive Sängerinnen, 2 Ehrenmitglieder, einen Gast und die Dirigentin begrüßen. In ihrem Jahresbericht erinnerte uns Susanna nochmals an die wichtigsten gesanglichen und gesellschaftlichen Aktivitäten vom vergangenen Vereinsjahr.

Alle Vorstandsmitglieder wurden bestätigt. Er setzt sich wie folgt zusammen:

**Präsidentin:** Susanna Rütimann  
**Vizepräsidentin:** Edith Schifferle  
**Kassierin:** Hedi Frauenfelder  
**Materialverwalterin:** Rosmarie Frigerio  
**Aktuarin:** Regula Niederer

Für fleissigen Probenbesuch konnten 6 Sängerinnen geehrt werden. Sie durften einen Gutschein entgegennehmen.

Unsere Dirigentin Tiina Stürzinger verlässt uns leider nach unserem Konzert im Frühling. Wir hatten eine bewegende und spannende Zeit mit ihr. Sie hat mit uns eine neue musikalische Richtung eingeschlagen, die uns allen viel Spass bereitet hat.

Eine Nachfolgerin steht bereits in den Startlöchern.

Mit Ruth Kehrlü aus Neftenbach haben wir 1 Neueintritt einer hochmotivierten Sängerin zu verbuchen.

Am 25. März steht unser Konzert mit dem Männerchor in der katholischen Kirche bevor. Wir sind fleissig am Proben.

Am Muttertag, 13. Mai, singen wir in der reformierten Kirche mit unserer neuen Dirigentin.

Es sind auch noch andere gesangliche Aktivitäten geplant. Die aktuellen Daten unseres Vereins können dem Anschlagkasten bei der Gemeinde entnommen werden.

Neue Sängerinnen sind herzlich willkommen, bei uns mitzusingen. Wir proben jeweils am **Montag, 20.00 Uhr, im Singsaal Seebel.**

Pfungen, 27. Februar 2007

Regula Niederer

### Kleinanzeige

070604

In Pfungen verkaufen wir an der Breiteackerstr. 6, an ruhiger und sonniger Lage, eine gut ausgebaute **3<sup>1</sup>/<sub>2</sub>-Zi.-Wohnung im EG, NWF 83 m<sup>2</sup>, Wohnen-Essen 33 m<sup>2</sup>, Cheminée, Zimmer 11,5/15,4 m<sup>2</sup>, Park./Laminat, Bad/WC + Dusche/WC, Gartensitzplatz 75 m<sup>2</sup>, inkl. 2 Autoeinstellplätze** in Tiefgarage, Bj. 1991, VP Fr. 425 000.–. Rufen Sie uns an! Verkaufsunterlagen oder einen Besichtigungstermin erhalten Sie bei Heinz Vogt, **Telefon 052 245 15 45**  
[www.anderegg-immobilien.ch](http://www.anderegg-immobilien.ch)



## Im CPR-Grundkurs hat es noch freie Plätze

Seit dem 1. Januar 2007 ist der Inhalt dieses Kurses angepasst an die internationalen Leitlinien für Wiederbelebung. Ihr Samariterverein bietet im April wiederum einen Herzmassage-Grundkurs an, diesmal in Dättlikon.

**Kursdaten:** Montag, 16.04.07  
Dienstag, 17.04.07 jeweils 19.00 – 22.00 Uhr

**Kosten:** CHF 120.–

### Ergänzungskurs AED

Bei genügend Interessenten bietet der Samariterverein einen weiterführenden Kurs zur Automatisierten Externen Defibrillation (AED) an, der von einem Rettungssanitäter des Kantonsspitals Winterthur geleitet wird.

Anmeldung für alle Kurse bei Frau M. Mäder,  
Tel. 052 315 24 36, oder über [franz.maeder@bluewin.ch](mailto:franz.maeder@bluewin.ch)

**Frauenchor Pfungen**  
Leitung: Tiina Stürzinger

**Männerchor Pfungen**  
Leitung: Peter Geugis

**Frühlingskonzert 2007**

*Pfungen singt*

**Sonntag, 25. März 2007**  
17.00 Uhr  
Katholische Kirche Pfungen

**Schlagzeug:** Marcel Schwizgebel  
**Perkussion:** Brigitte Hartmann

Kollekte zur Deckung der Unkosten



## Gottesdienste

Freitag, 16., bis Freitag, 23. März 2007  
Fastenwoche im Chämi Neftenbach

### Samstag, 17. März 2007

18.00 Uhr Heilige Messe in der Kirche  
(keine Messe im Chämi)

### Sonntag, 18. März 2007

10.30 Uhr Ökum. Gottesdienst im  
Gemeindesaal Dättlikon  
(keine Messe in der Kirche)

### Samstag, 24. März 2007

18.00 Uhr Santa messa con predica  
18.00 Uhr Heilige Messe im Chämi  
Neftenbach

### Sonntag, 25. März 2007

10.00 Uhr Gottesdienst (Sommerzeit)  
17.00 Uhr Konzert des Frauen- und  
Männerchors Pfungen

**Beichtgelegenheit besteht immer in Absprache mit  
Herrn Dr. Benignus Ogbunanwata**

**Die Werktagsgottesdienste finden nach Möglichkeit  
wie folgt statt:**

#### Dienstag- und Freitagvormittag

8.00 Uhr Rosenkranz  
8.30 Uhr Heilige Messe

#### Mittwochabend

18.30 Uhr Rosenkranz  
19.00 Uhr Heilige Messe

## Ökumenische Erwachsenenbildung

Im Pfarrhaus der Röm.-kath. Kirche St. Pirminius Pfungen  
findet im März 2007 ein

**Kurs zum Thema Heilung** statt.

Donnerstag, 22. März 2007, 20.00 Uhr

Alle Interessierten sind herzlich eingeladen

Reformierte Kirchengemeinde Pfungen  
Röm.-kath. Kirchengemeinde Pfungen

## Gottesdienste

### Sonntag, 18. März

9.30 Uhr Gottesdienst. «Vom Mitgefühl». Joh. 13,1-18  
Gottesdienst für Brot für alle.  
Anschliessend Apéro und Gespräch. Pfrn. S. Bisang

### Sonntag, 25. März

9.30 Uhr Gottesdienst Herr Pfr. Alfred Egli, Winterthur

### Palmsonntag, 1. April

9.30 Uhr Gottesdienst. Gestaltet vom Singkreis Pfungen  
und Pfrn. S. Bisang. Werke von Mendelssohn:  
«Hebe deine Augen auf», Drischer: «Der Herr ist  
mein Hirte» und Zelenka: «Benedictus sit pater».  
Psalm 121: «Worauf schauen wir?»  
Anschliessend Apéro

### Fiire mit de Chliine

Freitag, 30. April, 17.30 Uhr in der Kirche  
Eine Ostergeschichte, Lieder, ein Gebet und Orgelspiel  
für Kinder von 3 bis 5 Jahren, ihre Eltern und weitere Begleit-  
personen. Anschliessend gemütlicher Ausklang.

### Kolibri-Mittagstisch

Montag, 19. März, 11.00–13.15 Uhr im Pfarrhaussaal  
Zeit zum Ausruhen, zum Essen, für eine  
Geschichte und ein Lied.  
Kosten: Fr. 5.–  
Kontakt: Annette Hostettler, Tel. 052 315 41 80



### Kolibri-Singers

Samstag, 24. März, 9.30–11.00 Uhr im Pfarrhaussaal  
Lieder, gesungen in fröhlicher Gemeinschaft.  
Eine Geschichte und Znüniessen.  
Wir freuen uns auf viele Kinder, auch aus der Mittel-  
stufe, denn es soll ein «richtiger» kleiner Chor entstehen.  
Unter der Leitung von Laura Bosshart.  
Kontakt: Martina Krebs, Tel. 052 315 20 80

### Jugendgottesdienst

Donnerstag, 15.3. / 22.3. / 29.3., 19.15 Uhr in der Kirche  
Sonntag, 18.3., 9.30 Uhr in der Kirche (Achtung Änderung!)

### Meditation in der Wochenmitte

Ein Wort zum Nachdenken – Stille – Musik  
Dauer: eine halbe Stunde  
Mittwoch, 21. März, 17.30 Uhr in der Kirche  
Mittwoch, 28. März, 9.00 Uhr in der Kirche  
Donnerstag, 5. April, 17.30 Uhr in der Kirche

### Ökumenischer Kurs

Zwei weitere Abende zum Thema Gesundheit  
jeweils am Donnerstag um 20.00 Uhr im  
katholischen Pfarrhaus.

Donnerstag, 15. März, 20.00 Uhr  
Vortrag von Peter Huber, Winterthur  
Gesundheitsberater und Psychologe  
«Gesundheit an Leib und Seele»

Donnerstag, 22. März, 20.00 Uhr  
Teil I: Gesundheit in der Bibel  
Teil II: Gespräch zu Gesundheit und Lebensfreude

zwischen Pfr. B. Ogbunanwata, Pfrn. S. Bisang und Christa Sluzalek, Psychologin  
Herzlich laden ein: kath. und ref. Pfarramt und die Kirchenpflegen.

### Bücherkaffi

Ein Bücherkaffi in der Passionszeit  
Montag, 2. April, 20.00 Uhr im Pfarrhaussaal

Wir lesen aus Joan Didion: «Das Jahr magischen Denkens», Claassen Verlag 2006

Ein Buch über den Tod und das Trauern.

Joan Didions Mann starb an einem Herzschlag. Zur selben Zeit lag ihre Tochter schwerstkrank im Spital. Sie starb ein paar Wochen nach dem Druck dieses Buches. Sie schreibt von diesem Jahr des Abschieds, der Trauer um ihren Mann, der Sorge um ihre Tochter. «Ein Buch von tiefster Ehrlichkeit und Demut» heisst es in Rezensionen.

Die Kapitel, die wir lesen, werden am Abend verteilt. Alle, die sich für dieses alle betreffende und doch so persönliche Thema interessieren, sind herzlich eingeladen.

### Gespräch zu Glaubens- und Lebensfragen

Donnerstag, 19. April, 20.00 Uhr im Pfarrhaussaal

Thema: Übergänge

Biblische Geschichte. 1. Mos. 32 Jakob begegnet am Flussübergang einer dunklen Gestalt. Biblische Aussagen, persönliche Erfahrungen kommen zur Sprache.

## Veranstaltungskalender Pfungen

### Ornithologischer Verein Pfungen und Umgebung

16. März, Freitag, GV, Restaurant Schlosshof Pfungen, 20.00 Uhr

### ELKI-Projekt

19. März, Montag, Frühlingsbasteln

26. März, Montag, Brötlibacken

### Volkstanzgruppe

19. März, Montag, Gemeindesaal, Hinterdorfstrasse 10, 14.30–16.00 Uhr. Mitbringen: bequeme, rutschfeste Schuhe, Becher für Mineralwasser, abmelden bis Montag 9.00 Uhr bei Rosmarie Sigrist, Tel. 052 315 14 18

### Samariterverein Pfungen-Dättlikon

19.–29. März, Montag–Donnerstag, Nothelferkurs 2, Schulhaus Mettlen

### Mütter- und Väterberatung

22. März, Donnerstag, 14.00–16.00 Uhr, ref. Pfarrhaus

### Männerchor

23. März, Freitag, Konzert in der Kath. Kirche Pfungen, 17.00–19.00 Uhr

### Naturschutzgruppe

23. März, Freitag, Generalversammlung

### Gemeinde

29. März, Donnerstag, Pfungemertag im Alterszentrum Geeren, Abfahrtszeit vor Gemeindehaus 14.00 Uhr, Anmeldung bei Doris Rengel 052 315 11 46 oder Gianna De Salvador 052 315 26 84, zwischen 11.30 und 13.00 Uhr oder 18.00–20.00 Uhr

### Ökumenische Vorbereitungsgruppe Rosenverkauf

30. März, Freitag, Rosenverkauf zu Gunsten Kinderheim und Ausbildungsprojekt Selam, Äthiopien, vor dem Coop zu Ladenöffnungszeiten

## Veranstaltungskalender Dättlikon

### Schützenverein

16. März, Freitag, Generalversammlung

### Bibliothek Dättlikon

17. März, Samstag, geöffnet von 10.00 bis 11.30 Uhr

### Jugi- und Meitliriede

17. März, Samstag, Papiersammlung

### Ref. Kirchgemeinde

18. März, Sonntag, Ökumenischer Gottesdienst (Suppenmittag)

26. März, Montag, Besinnung zur Passion

## Veranstaltungskalender Pfungen/Dättlikon

### Feuerwehr Pfungen-Dättlikon

19. März, Montag, Kader 2, Atemschutz OC

26. März, Montag, Mannschaft 3, Zug 1, AS/Heben/Trennen

28. März, Mittwoch, 1. Kommissionssitzung in Dättlikon

### Notfall-Nummern für Pfungen und Dättlikon



Datum:	Dr./Drs. med.	Telefon
17.3.2007	H.J. Poths, Seuzach	052 320 02 02
18.3.2007	K. Sauer, Wiesendangen	052 337 11 55
24.3.2007	P. Sgarbi-Bauhofer, Seuzach	052 335 19 19
25.3.2007	F. Lorenz, Seuzach	052 305 19 19

Polizei Notruf	117	Dargebotene Hand	143
Feuerwehr Notruf	118	Vergiftungsnotfälle	145
Sanitäts-Notruf	144	Hilfe für Jugendliche	147
REGA-Rettung	1414	Auto-Pannenhilfe	140

### Binde-Strich/Pfungemer Dorfzeitung

Auflage 1600 Exemplare/Erscheint alle 14 Tage

**Herausgeberin:** Genossenschaft Dorfzeitung Pfungen, Postfach 201, 8422 Pfungen, PC 84-5296-6

**Redaktionsteam:** Markus Benz (mb), Urs Conrad (uc), Marianne Graf (mg), Doris Güntner (dg)

**Auswärts-Abonnemente:** Marlis Schwizgebel, Wellenbergstrasse 2, 8422 Pfungen, Telefon 052 315 13 12

**Druck:** Mattenbach AG, Winterthur

**Einsendungen:** sind zu richten an Binde-Strich, Dorfzeitung, Pfungen/Dättlikon, Postfach 201, 8422 Pfungen.

**Beiträge, die mit dem PC geschrieben wurden, bitte auf Diskette (abspeichern im Textformat ohne Zeilenwechsel) und mit Papierausdruck abliefern;** Sie erhalten Disketten und auch Bildmaterial zurück, wenn ein frankiertes Retour-Couvert beiliegt. Mit der Annahme eines Manuskriptes erwirbt die Herausgeberin das Recht zur Veröffentlichung.

Ein Nachdruck ist nur mit Bewilligung der Redaktion gestattet.

**Inserate:** Information unter Tel. 079 331 02 03

**Verantwortliche Redaktorin für diese Ausgabe:**

*Doris Güntner, Tel. 052 315 61 30*

**Verantwortlicher Redaktor für die nächste Ausgabe:**

*Markus Benz, Tel. 079 331 02 03*

**Redaktions- und Inseratenschluss für die nächste Nummer:**

**Freitag, 23. März 2007, 18.00 Uhr**